

3. Mitgliederversammlung der Landesgruppe Bayern und Baden-Württemberg am 16.09.2016 im Bauarchiv des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege im Kloster Thierhaupten

Ein sehr interessantes Rahmenprogramm lockte am Freitag den 16. September die Restauratoren der Landesgruppe Bayern und Baden-Württemberg und Gäste ins Bayerische Bauarchiv nach Thierhaupten.

Unser rühriger Landesgruppenleiter, Hubert Labisch und seine Frau hatten wieder einmal einen spannenden Tag vorbereitet. Herzlichen Dank dafür und danke auch an die Mitarbeiter und die Leiterin des Bauarchivs Frau Dipl.-Ing. Julia Ludwar.

- 1.) Herr Kornelius Goetz vom Büro für Restaurierungsplanung hat das „Digitales Raumbuch“ als Fachplanung der Innenrestaurierung von Schloss Neuschwanstein vorgestellt und uns einen hervorragenden Einblick vermittelt.
- 2.) Das zweite Referat beschäftigte sich mit der Möbelrestaurierung. Kirchenmalermeisterin Alice Stempfe und Restaurator im Schreinerhandwerk Hubert Labisch berichteten über die „Wiedergeburt eines früh-barocken Kabinettschränkchens“.
- 3.) Der Sanierung der Fassade des Rundlokschuppens des Bahnarks Augsburg – Kartierung der Schäden und Maßnahmen-Kostenschätzung und Musterachse war der Vortrag von Diplom-Restauratorin für Architekturpolychromie Ute Tuch und Restaurator im Stuckateur Handwerk Günter Höck gewidmet.

Nach der Mittagspause und der Mitgliederversammlung der Landesgruppe hat uns die Leiterin des Bauarchiv Frau Ludwar durch die gesamte Ausstellung geführt.

Das Bayerische Fortbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege, das Bauarchiv in Thierhaupten, bietet ein deutschlandweit einzigartiges Angebot: Eine umfangreiche Sammlung historischer Bauteile, Werkstätten für verschiedene Fachbereiche und ein Seminarangebot, das die Reparatur in der Denkmalpflege an die erste Stelle rückt.

Herzstück des Bauarchivs ist die umfassende Bauteilesammlung. Die Bandbreite der Sammlung reicht von Fragmenten römischer Gebäude bis zu Bauteilen des Münchner Olympiastadions. Türen, Fenster, Ziegel zählen ebenso dazu wie Modelle von Dachwerken. Das Archiv folgt der Idee, von der Vergangenheit für die Gegenwart und Zukunft zu lernen. In den Werkstätten des Bauarchivs werden Erhaltungstechniken und Verfahren für die Praxis erprobt. In Thierhaupten befinden sich auch die Restaurierungswerkstätten für Holzkonstruktion und Mineralische Baustoffe.

